Kreiswirtschaftsförderung Lippe

Dezember 2024

Der Unternehmenskompass Lippe informiert über

E-Rechnung

Ab 2025 müssen alle Unternehmen E-Rechnungen empfangen

Ab dem 1. Januar 2025 wird die elektronische Rechnung (E-Rechnung) im Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen (B2B) in Deutschland verpflichtend. Die gesetzliche Grundlage wurde im März 2024 mit der Verabschiedung des Wachstumschancengesetzes gelegt.

Eine E-Rechnung ist zukünftig eine Rechnung, die in einem vorgegebenen **strukturierten elektronischen Daten-Format** im Sinne der europäischen Normenreihe EN 16931 ausgestellt, übermittelt und empfangen wird und eine elektronische Verarbeitung ermöglicht – eine Rechnung im PDF-Format sowie andere nicht nach der genannten Norm strukturierte Formate wie beispielsweise ".tif", ".jpeg", ".docx" eignen sich zwar für eine digitale, bildhafte Darstellung der Rechnung, erfüllen nicht die Anforderungen an die automatisierte Weiterverarbeitung.
Erfüllt werden die Formatanforderungen aktuell zum Beispiel von der XRechnung oder dem hybriden ZUGFeRD-Format, einer Kombination aus PDF-Dokument und XML-Datei. Gleichwohl sind weitere Formate zulässig, wenn sie die technischen Anforderungen der CEN-Norm EN 16931 umsetzen.

Weitere Fragen und Anforderungen klären wir in einer entsprechenden Informations-veranstaltung im Januar 2025. Interessierte merken sich gerne den 16.Januar 2025 vor.

Projekt Ökoprofit

Im neuen Jahr können lippische Betriebe wieder am **Projekt ÖKOPROFIT®** teilnehmen – 2025 startet der Kreis seine nunmehr vierte Runde. Das Projekt begleitet über einen Zeitraum von einem Jahr acht bis 15 Unternehmen, die unter fachlicher Expertise und im gemeinsamen Austausch Maßnahmen zu Energieeffizienz und Ressourcenschonung, zum Auf- und Ausbau eines Umweltmanagementsystems und zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der EU initiieren möchten. Interessierte Unternehmen können sich am 22. Januar von 16 Uhr bis 17 Uhr in einem Online-Termin über den Ablauf von ÖKOPROFIT informieren oder unter der Mailadresse *oekoprofit@kreis-lippe.de* schon jetzt den Kontakt zum Kreis suchen. Eine gesonderte Einladung zu der Veranstaltung senden wir Ihnen Anfang Januar noch zu.

Fördermöglichkeiten:

BEG: Heizungsförderung auch für Unternehmen

Über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) können nun auch Unternehmen eine Förderung für den Einbau von effizienten Wärmeerzeugern und den Anschluss an ein Gebäudenetz oder Wärmenetz in Wohn- und Nichtwohngebäuden Deutschland zur Verbesserung der Energieeffizienz erhalten.
Der Förderhöchstsatz beträgt bis zu 35% der förderfähigen Gesamtkosten.

Die Antragstellung erfolgt bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW):
Heizungsförderung für Unternehmen – Wohngebäude (459) | KfW und Heizungsförderung für Unternehmen – Nichtwohngebäude | KfW

INQA-Coaching (Beratungsförderung)

INQA-Coaching ist ein KMU-Beratungsprogramm der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA), gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein -Westfalen.

Von Digitalisierung bis Dekarbonisierung: Auch kleine und mittlere Unternehmen spüren den Wandel der Arbeitswelt. INQA-Coaching bietet niedrigschwellige Beratungs- und Unterstützungsleistungen, um den Herausforderungen zu begegnen und sich gemeinsam mit den Beschäftigten krisensicher und zukunftsfest aufzustellen. Es unterstützt kleine und mittlere Unternehmen anhand agiler Methoden, passgenaue Lösungen für die personalpolitischen und arbeitsorganisatorischen Veränderungsbedarfe im Zusammenhang mit der digitalen Transformation zu finden.

Beispiele dafür, was Unternehmen im Coaching machen:

- papierloses Büro einführen
- Apps im Unternehmen einsetzen
- den Einsatz von Software im Unternehmen überprüfen oder erweitern
- den Stand der Digitalisierung im Unternehmen überprüfen und erweitern
- digitale Personalentwicklung vorantreiben
- Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Unternehmen in Bezug zu setzen
- neue Formen der digitalen Zusammenarbeit überdenken und einführen
- die Dienstleistungen des Unternehmens weiter digitalisieren
- die Weiterbildung im Unternehmen weiter digitalisieren
- Wissensmanagement digitalisieren

Inqa-Coaching umfasst max. 12 Beratungstage mit einer Förderquote von 80 %. Der Höchstsatz pro Beratertag beträgt 1.200,00 €.

Finanziert wird das Programm aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS).

Weitere Informationen finden Sie unter www.inqa.de/inqa-coaching

Weg vom Gas - Förderung der NRW.BANK, eine Variante des Universalkredites

Die Förderung der NRW-Bank **„Weg vom Gas“** wird weiter fortgeführt und auch auf größere mittelständische Unternehmen erweitert. Das Programm bietet günstige Zinsen und einen 30 % igen Tilgungsnachlass (max. 200 TEUR pro Antragstellendem).

Das Förderangebot richtet sich an KMU und Handwerksbetriebe des produzierenden Gewerbes mit bis zu 249 Mitarbeitenden und bis zu 500 Millionen Jahresumsatz (einschließlich verbundener Unternehmen), der zur Umstellung ihrer Produktionsprozesse von fossilen Energieträgern auf erneuerbare Energien.

Gefördert werden beispielsweise:

- Investitionen in Technologien zur lokalen und dezentralen erneuerbaren Wärmeerzeugung mit Ausnahme von Biomasse (insbesondere (Hochtemperatur)-Wärmepumpen, konzentrierende Solarthermie) sowie erforderliche prozessuale Anpassungen
- Investitionen in periphere Technologien zur Speicherung und Flexibilisierung (z.B. mit erneuerbarem Strom betriebene Wasserstoff-Elektrolyseure, Batteriespeicher)
- Investitionen in Technologien und Maßnahmen zur Prozesselektrifizierung und damit verbundene Technologien zur lokalen und dezentralen erneuerbaren Stromerzeugung (insbesondere Windkraft, Photovoltaik)
- Nutzung von Abwärme sowie Umstellung auf klimaneutrale Prozesswärme
- Kosten für die Installation und Inbetriebnahme der Technologien durch einschlägiges Fachpersonal

ZiPo.NRW: Neue Förderung für Kreislauf-Innovationen geht an den Start

Ab sofort können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Nordrhein-Westfalen im Rahmen der neuen Fördermaßnahme „Zirkuläre Produktion“ (ZiPo.NRW) finanzielle Unterstützung für die Entwicklung kreislauforientierter, innovativer Prototypen erhalten.

Gefördert werden Projekte zur Entwicklung zirkulärer Prototypen für Maschinen, Produkte und Prozesse entlang der gesamten industriellen Wertschöpfungskette, vor allem in den Bereichen digitale Technologien, ressourcenschonende Verfahren und Biotechnologie.

Die Förderschwerpunkte umfassen unter anderem die Anschaffung von Geräten, Apparaten und Anlagen für die Prototypenerstellung. Ziel ist die Entwicklung langlebiger, reparierbarer und recycelbarer Produkte und Produktionsprozesse.

ZiPo.NRW wird im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027 von der beim Projektträger Jülich angesiedelten Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW) im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MWIKE) umgesetzt.

Anträge können bis zum 31. März 2025 eingereicht werden. Eine vorherige Beratung durch den Projektträger wird empfohlen.

Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.in.nrw/zipo-nrw

Für weitere Fragen oder Unterstützungsbedarf zu den genannten Förderprogrammen aber auch zu möglichen Förderungen zu anderen Themen steht Ihnen der Unternehmenskompass Lippe in Person von

Frau Petra Elsner unter der Telefonnummer 05231/621471 oder aber per E-Mail an: p.elsner@kreis-lippe.de gerne zur Verfügung.

Veranstaltungshinweise:

Kreiswirtschaftsförderung Lippe

23.01.2025 I 07:30-08:30 online	Behalten Sie den Überblick: Workshop: Zehn Kennzahlen, mit denen Sie Ihren Online-Erfolg messen können - Kreis Lippe
16.01.2025 I Uhrzeit: offen Kreishaus DT, Raum 404	E-Rechnung: weitere Informationen werden noch bekannt gegeben

Ökoprofit

22.01.2025 I 16.00-17.00 online	Infoveranstaltung zum Projekt Ökoprofit Anmeldungen an: *oekoprofit@kreis-lippe.de*

Hinweis: Besuchen Sie uns auch auf Social Media:

Impressum:

Kreis Lippe - Der Landrat

Kreiswirtschaftsförderung Lippe

Felix-Fechenbachstraße 5

32576 Detmold

Webseite: www.kreis-lippe.de

Telefon: 05231 / 62-1419 E-Mail: kreiswirtschaftsfoerderung@kreis-lippe.de